

# BIOTOPE CITY

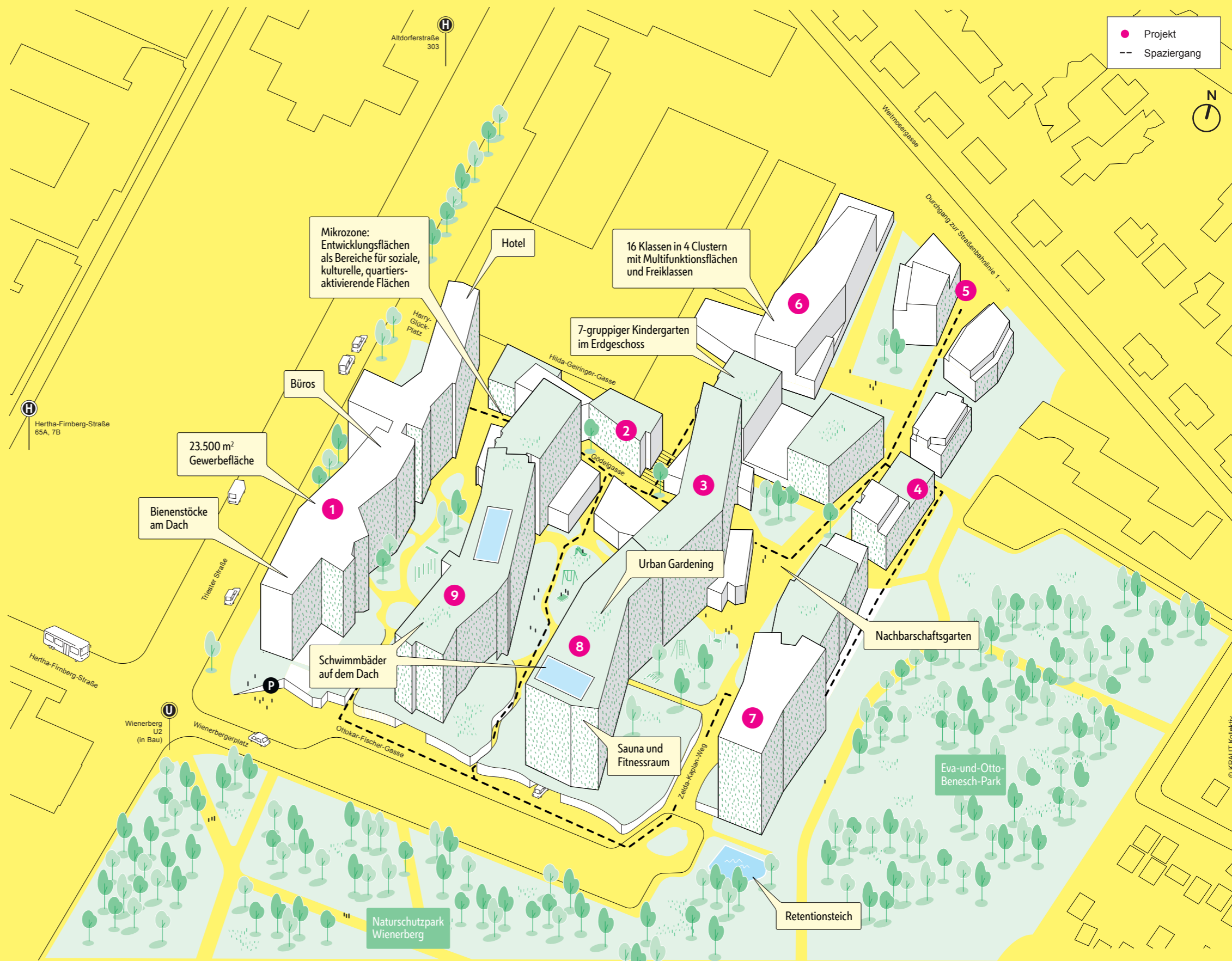
## LUST AUF EINEN SPAZIERGANG?

### QUARTIERS-STECKBRIEF

Stand: Dezember 2021, Änderungen vorbehalten

- Rund 980 Wohnungen, davon 400 geförderte Wohnungen und 200 SMART-Wohnungen
- 1 Schule, 1 Kindergarten
- Ca. 250 Bäume
- 8.900 m<sup>2</sup> Wiesenflächen
- 930 m<sup>2</sup> Staudenflächen
- 13.600 m<sup>2</sup> Dachbegrünung
- 2.200 m<sup>2</sup> Fassadenbegrünung
- 760 m<sup>2</sup> Retentionsteich

FERTIGSTELLUNG: 2021



- |   |                                                 |   |                               |
|---|-------------------------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | <b>THE BRICK</b>                                | 5 | <b>Zelda-Kaplan-Weg 13+14</b> |
| 2 | <b>Urbane Achse – Bauten für das Stadtleben</b> | 6 | <b>Wienerbergschule</b>       |
| 3 | <b>Wohnen mitten im Park</b>                    | 7 | <b>HOCHH(IN)AUS</b>           |
| 4 | <b>AMELIE</b>                                   | 8 | <b>Zelda-Kaplan-Weg 5</b>     |
|   |                                                 | 9 | <b>Urban im Grünen leben</b>  |

**Kooperationspartner\*innen**  
alle beteiligten Bauträger, Planer\*innen und Expert\*innen zur Sozialen Nachhaltigkeit

**Forschungsteam**  
Institut für Landschaftsplanung BOKU Wien, Stiftung Biotopo City, green4cities, Rüdiger Lainer + Partner, Roland Mischek, Auböck + Kárársz Landscape Architects

**Weitere Beteiligte**  
Caritas Wien, forschen planen bauen – Thomas Romm, Knollconsult, wohnbund:consult, ZT Schattovits,

**Weiterführende Informationen**





# BIOTOPE CITY

## GRÜN UND DICHT: DAS GEHT

Der Klimawandel ist heute in jedem Lebensbereich sichtbar. Auch die gebaute Umwelt muss darauf reagieren. Die verdichtete Stadt ist dabei sowohl Vorbild durch ihre kurzen Wege, gleichzeitig auch Problem durch die Versiegelung, die Hitze erzeugt. Die Biotope City Wienerberg zeigt, wie man dichte Bebauung und wirkungsvolle Begrünung verbinden kann.

### Gemeinsam begrünte Stadt bauen

Die Biotope City befindet sich im Süden Wiens auf einem ehemaligen Fabrikgelände an der Triester Straße, am Übergang zum Naherholungsgebiet am Wienerberg. Sie ist umgeben von Business Parks und Hochhäusern im Westen und überwiegend Einfamilienhäusern im Osten. Am Anfang dieser grünen Idee stand ein Leitbild, das die von der Stadtplanerin Helga Fassbinder gegründete Stiftung Biotope City gemeinsam mit dem 2016 verstorbenen Harry Glück, dem Architekten des Wohnparks Alt-Erlaa, entwickelt hatte. Die wesentlichen Ziele dieses Leitbilds: Eine Reduzierung der Hitzebelastung, eine höhere Biodiversität, mehr Grün im Wohnumfeld und ein intelligentes Regenwassermanagement. Die Methode: ein intelligenter Einsatz der regenerativen Mechanismen der Natur durch innovative Kooperationen zwischen Mensch, Technik, Flora und Fauna.

Zur Umsetzung dieses Leitbilds erarbeitete ein interdisziplinäres Team aus Planer\*innen, Bauträgern, Konsulent\*innen und städtischen Abteilungen in weiterer Folge einen ausführlichen Qualitätskatalog. Auch die bauplatzübergreifende Umsetzung der ökologischen Ziele war von Anfang an im Programm.



**„Es geht um die Renaturierung der Stadt: Blattgrün ist das weitaus effizienteste und kostengünstigste Mittel zur Milderung von Hitzestress und Umweltfolgen. Die Biotope City beweist, dass hoch verdichtet und gleichzeitig grün wohnen möglich und leistbar ist.“**

Helga Fassbinder, Stadtplanerin und Gründerin der Stiftung Biotope City

### Viele Maßnahmen, ein Ziel

Wie finden Biotop und City zueinander, wie findet das Grün seinen Weg in die gebaute Stadt? Mit viel Fachwissen und vielen praktischen Lösungen. In der Biotope City werden von Beginn an groß gewachsene Bäume mit einem Stammumfang von bis zu 35cm gepflanzt, denn der Schatten eines Baumes ist in der Sommerhitze ungleich wirkungsvoller als ein Gebäudeschatten. Die Innenhöfe und Dachflächen werden fürs Gärtnern genutzt, die Fassaden werden begrünt, und die Loggien und Balkone werden mit baulich bereits integrierten Pflanztrögen ausgestattet. Auch die Flächen zwischen den Baukörpern werden klimaeffektiv durch unversiegelte Auffang- und Sickerflächen.

### Fachwissen fürs Mikroklima

All diese Maßnahmen werden wissenschaftlich begründet und begleitet. Das Forschungsprojekt „Biotope City – Bauanleitung für die grüne Stadt der Zukunft“, gefördert im Rahmen des Programms „Stadt der Zukunft“ durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, begleitet den Planungs- und Umsetzungsprozess. Mit dem GREENPASS® wurden Mikroklimasimulationen für die Biotope City durchgeführt, um den Städtebau und die Maßnahmen optimal abzustimmen und mit möglichst geringem Einsatz möglichst hohe klimatische Wirkungen zu erzielen. Mit den Maßnahmen wird eine Abkühlung der durchströmenden Luft um 2°C erreicht. Damit wirkt die Biotope City nicht nur für ihre eigene Wohn- und Arbeitsbevölkerung kühlend, sondern auch für die umliegende Stadt.

### Stadtklima verstehen

Im Mai 2017 fand die Ausstellung „Biotope City – Die Stadt als Natur“ im Lokal der Gebietsbetreuung Stadterneuerung in Favoriten statt. Gezeigt wurden die Prinzipien der Biotope City, erste Ergebnisse des Forschungsprojektes, sowie die Pläne der künftigen Bebauung. Das Team der Caritas Wien Stadtteilarbeit, das von den Bauträgern mit dem Quartiersmanagement in der Biotope City beauftragt wurde, arbeitete gemeinsam mit dem Forschungsteam unterstützend an der Vermittlung der Maßnahmen und an einem Handlungsleitfaden für Bewohner\*innen, damit am Ende alle zum Gelingen des Vorhabens beitragen können. Die Aufgabe der IBA\_Wien war es, diese Erkenntnisse und Prozesse weiterzuvermitteln, damit ähnliche Maßnahmen auch in anderen Gebieten etabliert werden können.



© IBA\_Wien Y. Fetz



© IBA\_Wien Y. Fetz



© IBA\_Wien Y. Fetz

## GRÄTZEL- TIPPS!

### Erholungsgebiet Wienerberg

In den 80er-Jahren wurde nach einem Wettbewerb hier ein stadtoökologisch wichtiges Biotop geschaffen. Es ist ein Landschaftsschutzgebiet mit einem künstlichen Teich. Die Trockenrasenflächen gelten als Naturdenkmal.

### Georg-Washington-Hof

Ein denkmalgeschützter Gemeindebau ist nach dem Konzept der Gartenstadt umgesetzt worden.

### Flohmarkt Wienerberg

Der Riesen-Flohmarkt am Parkplatz Wienerberg: ganzjährig, bei jedem Wetter und jeden Sonntag sowie von April bis Oktober an jedem Feiertag.

© IBA\_Wien Y. Fetz